|  |
| --- |
| **[[1]](#footnote-1)[[2]](#footnote-2)Pflichtseminar** **Thema Einweisung in die Portfolioarbeit**  |

|  |  |
| --- | --- |
| Häufigkeit: einmalig | Relevanz |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kompetenzbereich | Ziele der Portfolioarbeit | Inhaltliche Schwerpunkte |
|  | Der LAA kann- gesetzte Ziele und gefasste Vorsätze anhand der eigenen Erfahrungen an den Praxisorten Schule und Seminar und den Prozess in  einem Entwicklungsportfolio **dokumentieren**- Verantwortung für die eigene Ausbildung übernehmen und Professionalisierung ihrer persönlichen Arbeitstheorien **entwickeln**- über den persönlichen Stand der  Kompetenzentwicklung gemäß den  Standards für Lehrerbildung **reflektieren**  | - gesetzliche Grundlagen- Ziele und Hauptanliegen des Portfolios- Inhalte und Formen der Portfolioarbeit- Vorstellen der möglichen Arbeitspapiere / Matrizen Bedeutung und Nutzen- „Portfolio als Methode und Reflexionsinstrument“ Portfolio ist durchgängiger Ausbildungsbestandteil und fest mit Anderen Ausbildungsbestandteilen verzahnt- Zeitschiene (Ausbildungspläne) |
| VorbereitungLiteraturliste | 1. Welche Erfahrungen und Teile ihrer Portfolioarbeit im KSP sind für Sie wertvoll und werden von Ihnen in die Portfolioarbeit im Vorbereitungsdienst einbezogen und fortgeführt?2. Informieren Sie sich im Seminarportal über die Arbeitspapiere zum Portfolio im Vorbereitungsdienst.3. Bringen Sie die Ist-Stand-Analyse (2 Tabellen) ausgefüllt mit.4. Bereiten sie Ihren persönlichen Steckbrief vor.5. Formulieren Sie ein Ziel bzw. welche Vorsatzbildung ergaben sich aus den Seminaren während der Startwoche„Das Handbuch –Portfolioarbeit“ (M.Meissner/ Ilse Brunner) „Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende...“(Gerd Bräuer)„Portfolio Praxis in der Lehrerbildung (Eberhard Schenk) „ Portfolio in der Lehrerinnenbildung“ (Barbara Koch) u.a. |

1. Staatliches Studienseminar für Lehrerausbildung Erfurt, Lehramt an Grundschulen ; 11.02.2016 [↑](#footnote-ref-1)
2. [↑](#footnote-ref-2)